

Weltweit erstes Zentrum für Unfall- und Notfallinformatik soll entstehen

In der Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg soll erstmalig ein Zentrum für Unfall- und Notfallinformatik (A&EI) aufgebaut werden. Es ist Teil des Projektes „[Entwicklungsplattform Gesundheitswirtschaft](#)“ der Metropolregion, an der das Klinikum Braunschweig, der Rettungsdienst Braunschweig, das PTB und die Medizinische Hochschule Hannover beteiligt sind.

In den kommenden zwei Jahren sollen hierfür Erkenntnisse aus den Bereichen „**Technische Unfallforschung**“ und „**Medizinische Informatik**“ zusammenfließen. Ziel ist es, in einem Notfall medizinische Vitaldaten von Verunglückten mit Sensordaten aus der unmittelbaren Umgebung, beispielsweise Assistenzsystemen aus dem Auto, abzugleichen und aufgrund dieser Datenbasis gezielte Notfall-Maßnahmen einzuleiten. Gleichzeitig sollen durch die Integration und Auswertung von medizinischen und nicht-medizinischen Daten perspektivisch Unfälle oder medizinische Notfälle prognostiziert oder vermieden werden.

Das Wissen ließe bei Verkehrsunfällen auch eine sofortige Analyse der wahrscheinlichen Verletzungen pro Fahrzeuginsasse zu – und die umgehende automatische und individuelle Auslösung der Rettungsanforderung an die Leitstelle. Das wäre eine weitere Innovation im Vergleich zu dem im März 2018 eingeführten europäischen [eCall-System](#), das manuell ausgelöst wird, so die Experten.

Den Projektpartnern zufolge sollen in das zu entwickelnde Gesamtsystem auch Daten aus anderen Bereichen einfließen, beispielsweise **Daten aus Smart Home (Wohnraum), Smart City (Umgebung), Smart Car, Smart Wearables oder Smart Implants**.

Digital Ecosystem von Siemens wächst

Zwei Jahre nach Bekanntgabe der Intension, ein [digitales Ökosystem](#) für Gesundheitsversorger aufzubauen, hat sich Siemens Healthineers zu einem digitalen Marktplatz von Lösungen und Services mit fast 3.600 Einrichtungen in 59 Ländern entwickelt.

Als Anbieter großer Bestände an Gesundheitsdaten bietet das Konzept „Digital Ecosystem“ von Siemens Healthineers cloudbasierte oder lokal installierbare Applikation über einen Store an, der Gesundheitsdienstleistern einen schnellen und einfachen Zugang zu innovativen, digitalen Gesundheitsdiensten und -anwendungen ermöglicht. Beispiel: „Seit Einführung unserer ersten cloudbasierten Angebote haben wir eine Umgebung geschaffen, in der Anwender die Erkenntnisse aus 40 Millionen klinischen Studien zu Dosis und Auslastung bildgebender Systeme nutzen können“, erklärt Alexander Lippert, Leiter des Digital Ecosystems.

Siemens Healthineers erweitert sein Ecosystem kontinuierlich um neue Partnerlösungen, Daten und digitale Angebote in der Gesundheitsversorgung.



Bild: © Siemens Healthineers

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

DIGITALES ECOSYSTEM

Neue Partner im Ökosystem von Flying Health

Das im Aufbau befindliche Flying Health Ökosystem hat zwei neue Partner gewonnen: [Servier Deutschland](#), München, und [Siemens Healthineers](#), Erlangen.

Das Netzwerk sieht sich als das führende digitale Ökosystem der Gesundheitswirtschaft, das gemeinsam mit Digital Health Start-ups eine vernetzte Entwicklungsumgebung für die Gesundheitsversorgung der Zukunft bildet. Ziel sei die Entwicklung innovativer Technologien, digitaler Services und neuer Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle.

Siemens Healthineers erweitert Flying Health erstmalig um Bildgebung und Labormedizin, während Servier Deutschland den Bereich Pharmaindustrie mit der Onkologie stärkt.

IMPRESSUM

Wirtschaftsverlag Gesundheit GmbH

Baumwall 7, 20459 Hamburg
Telefon: 040.5259.5200
Telefax: 040.5259.5224
redaktion@wirtschaftsbrief-gesundheit.de

Der [Wirtschaftsbrief Gesundheit](#) wird Ihnen mit Ihrem Einverständnis zugesandt. [Abbestellen](#) können Sie ihn hier.

Wirtschaftsverlag Gesundheit GmbH ist eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 141265. Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Thordis Eckhardt